

# Jubilarin Ottilie Weis blickt zurück auf 30 Jahre beim Berliner Traditionsunternehmen

\*„Bally Wulff gehört zu meinem Leben“\*

Berlin, den 15.10.2014. Anfang Oktober feierte Mitarbeiterin Ottilie Weis ihr 30-jähriges Firmenjubiläum bei Bally Wulff. Eine lange und spannende Zeit, in der die Buchhalterin viele Weiterentwicklungen innerhalb des Unternehmens miterleben durfte.



„So eine lange Betriebszugehörigkeit ist schon etwas Tolles“, bemerkt Ottilie Weis gleich zu Beginn. Seit 30 Jahren arbeitet die Buchhalterin bei Bally Wulff und hat auch weiterhin vor, noch viele spannende Jahre in dem Berliner Traditionsunternehmen zu verbringen.

Angefangen hatte alles im Jahr 1984, als die gelernte Steuerfachgehilfin aus Wiesbaden wegen ihres Mannes nach Berlin umzog. Nach anfänglicher Zeit in einem Berliner Software-Unternehmen fand Ottilie Weis dann ihre Bestimmung in der Buchhaltung von Bally Wulff Games & Entertainment – damals noch Bally Wulff Automaten. „Zu der Zeit lag die Firmenzentrale noch an der Tauentzienstraße, gegenüber vom KaDeWe“ erzählt Frau Weis.

Ein Jahr später zog die Firmenzentrale samt Ottilie Weis ans Maybachufer, wo sie bis heute ihren Sitz hat. Einige

Umstrukturierungen sorgten dafür, dass Frau Weis für ein paar Monate die Niederlassung in Berlin und die Vertriebsverwaltung in Hannover unterstützte und hin und her pendelte. „Es gab so einige spannende Zeiten voller Veränderungen. Aber besonders die technische Entwicklung über die Jahre hinweg war faszinierend. Angefangen beim Telefon mit Wählscheibe über drei EDV Programme bis hin zur neuesten heutigen Bürokommunikationstechnik – was für eine Entwicklung!“

Ottilie Weis merkt man an, dass sie Buchhalterin aus Leidenschaft ist. Neben Eingangsberechnungen und Kostenerfassungen zählen die Reisekosten zu einer ihrer Hauptaufgaben, der Sie seit jeher mit viel Herzblut nachgeht. Zusätzlich engagierte sich Frau Weis 19 Jahre lang als Betriebsratsmitglied im Unternehmen.

„Bally Wulff gehört einfach zu meinem Leben“, hält Frau Weis abschließend fest und fügt hinzu: „Die Firma ist mit den Jahren immer innovativer und moderner geworden, das finde ich großartig. Außerdem liegt dem Unternehmen wirklich etwas daran, seinen Mitarbeitern auch etwas zurückzugeben. Von Zuschüssen zur Altersvorsorge bis hin zu einem tollen Massage-Angebot ist da wirklich viel dabei. Nach 30 Jahren habe ich noch nicht genug und freue mich auf die Zeit, die noch kommt!“